**Gehölzbestand auf dem Gelände der Alten Konsumbäckerei**

Der Gehölzbestand ist gekennzeichnet durch wild aufgewachsene Bäume. Die räumliche Anordnung und Zusammensetzung nach Baumarten beruht auf keiner gestalterischen Planung. Mehrere Bäume wachsen unmittelbar an baulichen Anlagen wie Garagen oder Mauern, weisen Dichtstand oder einseitige Kronen auf.

Die Zusammensetzung der Baumarten entspricht der natürlichen Sukzession an diesem Standort. Sie besteht aus Pappeln, Ahornen und Eschen. Der Pflegezustand der Bäume ist mangelhaft, da baumpflegerische Maßnahmen in der Vergangenheit offensichtlich nicht oder nur in äußerst begrenztem Umfang erfolgten. Einzelne Bäume weisen gravierende Schäden auf. Insgesamt sind auf der Fläche 18 Gehölze vorhanden.

Unabhängig vom Umstand, dass der Baumbestand durch natürlichen Aufwuchs entstanden ist, sind 12 der vorhandenen Bäume durch die Gehölzschutzsatzung der Stadt Meißen geschützt. So regelt diese Gehölzschutzsatzung in ihrer aktuell gültigen Fassung vom 01.07.2022, dass Gehölze ab 80 cm Stammumfang (gemessen in einer Höhe vom 100 cm über dem Erdboden) geschützt sind und daher bei Fällungen im Zuge eines Bauvorhabens Ersatzpflanzungen oder Ersatzzahlungen zu leisten sind.

Der Gehölzbestand erfüllt wichtige ökologische und gestalterische Funktionen. Unter anderem als Lebensraum für Tiere, Sicht- und Windschutz für angrenzende Wohnbebauung sowie als Wasser- und Kohlenstoffspeicher leisten die Bäume auf dem Gelände einen wichtigen Beitrag.

Die Leitstudie nimmt daher Rücksicht auf den vorhandenen Gehölzbestand und bezieht insbesondere die Baumgruppe um die Esche Nr. 9 in das Bebauungskonzept ein. Ein Erhalt dieser großen Esche ist wünschenswert.